

# Abiturienten lassen sich lautstark feiern

**Zeugnisvergabe:** Das Engelbert-Kaempfer-Gymnasium verabschiedet 78 Schüler. Die Jahrgangsbesten freuen sich über einen Notendurchschnitt von 1,1

**Lemgo** (VaSt). Für 78 Schüler ist die Schulzeit am Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums zu Ende gegangen. Schulleiterin Bärbel Fischer stellte ihnen das Reifezeugnis aus und verabschiedete den diesjährigen Abiturjahrgang mit tiefgründigen Worten auf den Weg in das Leben nach der Schule.

„Leben Sie nicht nur in der Unmittelbarkeit und im Indikativ. Nicht nur grammatikalisch, sondern auch im Denken und verstehen dieser Welt, ist der Konjunktiv von Bedeutung“, sagte Bärbel Fischer. Die Schulleiterin hoffe, dass ihre Zöglinge kritisch und selbstkritisch bleiben sowie offen für Neues und wissbegierig, ehrlich und charakterstark: „Treten Sie begründet für Ihre Überzeugungen ein.“

Von ihren Freunden und Verwandten wurden die Abiturienten gebührend gefeiert – und zogen unter lautstarkem Jubel in die Aula des EKG ein. Die Stufenleiter Margit Meier-Limberg und Carsten Watten-

berg ließen in ihren Grußworten die Jahre mit der Stufe Revue passieren. Getreu dem Abiturmotto „ABlief I can fly“ traten sie in den Uniformen von Kapitän und Flugbegleitung auf und appellierten an die Absolventen, die sie auf ihrer Reise durch die Oberstufe begleitet hatten: „Fliegt hinaus und macht diese Welt zu einem etwas besseren Ort“.

Zahlreiche Schüler der Stufe wurden nach der Zeugnisvergabe besonders ausgezeichnet. Der Verein der Ehemaligen, vertreten durch Christiane Osterhage, ehrte die Jahrgangsbesten. Diese waren Jean Petersen und Magdalena Vierегge, die beide ihr Abitur mit der Note 1,1 bestanden haben sowie Viktoria Ahaus und Jan Lüking mit einem Notendurchschnitt von 1,3.

Für die vier Besten, sowie die Absolventen Fynn Stegelmann, Tilman Bartz und Nils Lübke gab es zudem ein Stipendium eines Karrierenetzwerks. Max Hinrichsen und

Jean Petersen erhielten eine Auszeichnung durch den Förderverein für ihr besonderes soziales Engagement. Für ihre Leistungen im Bereich Musik wurden Deborah und Jonathan Kraus sowie Magdalena Vierегge ausgezeichnet. Viktoria Ahaus, erhielt sowohl einen Preis für ihre Leistungen im Fach Sport als auch eine Auszeichnung vom Verein der Deutschen Sprache. Jugend-

Forscht-Preise erhielten Fynn Stegelmann und Nils Lübke. Die Deutsch-Japanische Kulturinitiative ehrte Emilia Schuttkästing und Jan Lüking für ihre Leistungen im Fach Japanisch. Als emotionalen Abschluss der Veranstaltung sangen Nicole Biondy Djakpou Defo und Michelle Zimmermann das Stück „7 Years“ von Lukas Graham, am Klavier begleitet von Simon Ewerbeck.



**Die Jahrgangsbesten:** Jean-Gabriel Petersen, Magdalena Vierегge, Viktoria Ahaus und Jan Lüking (von links) wurden von Christiane Osterhage (Mitte) ausgezeichnet.

FOTO: VASCO STEMMER